

mir eine bekannte Physiognomie, in halb zurück geschobener Kutte, in die Augen. Das glänzende Gesicht und die glatte Stirn deuteten auf einen Guardian, aber ich irrte, denn es war nur ein einfacher guter Mönch, der in Effigie ein Duplum, und also mehr vorstellte, als er war. Der Wirth, dessen Verwandter er war, verehrte ihn als einen Heiligen, und hatte ihn, nicht bei die Schinken, wie seine Frau es verlangte, sondern über den Tisch in der Stube gehangen, damit er den Tisch segne, und die kommenden Gäste freundlich anlächle.

Die Kirche stehet hier, wie man es in Westphalen gewöhnlich findet, auf einem großen freien Platze, auf welchem ein Jahrmarkt gehalten werden kann, und dies war auch eine Nebenabsicht bei der Erbauung der Kirchen in den frühern Jahrhunderten. An einem solchen Platze liegen die Wirthshäuser und einige Kramladen. Die Menschen mußten in jenen Zeiten viele Meilen weit gehen, um den Gottesverehrungen beizuhohnen zu können, und ein Wört: